



Präsidentin von der Leyen eröffnet strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft in der EU

Brussels, 25. Januar 2024

Kommissionspräsidentin Ursula **von der Leyen** hat heute den strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft eröffnet, ein neues Forum zur Gestaltung einer gemeinsamen Vision für die Zukunft des Agrar- und Lebensmittelsystems der EU.

Der von der Präsidentin in ihrer [Rede zur Lage der Union 2023](#) angekündigte strategische Dialog ist auf die Herausforderungen und Chancen ausgerichtet, die die Teilnehmenden des Dialogs benannt haben, wie etwa einen angemessenen Lebensstandard für Landwirtinnen und Landwirte sowie ländliche Gemeinschaften, die Unterstützung der Landwirtschaft innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten und seiner Ökosysteme, die Nutzung der gewaltigen Chancen, die Wissen und technologische Innovationen bieten, und die Förderung einer florierenden Zukunft für das Lebensmittelsystem der EU in einer wettbewerbsorientierten Welt.

Professor Peter Strohschneider wurde aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, insbesondere als Vorsitzender der deutschen „Zukunftskommission Landwirtschaft“, zum Vorsitzenden ernannt.

Der strategische Dialog bringt wichtige Interessenträger aus der gesamten Lebensmittelkette zusammen, darunter Landwirtinnen und Landwirte, Genossenschaften, Agrar- und Lebensmittelunternehmen und ländliche Gemeinschaften, sowie Nichtregierungsorganisationen und Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft sowie von Finanzinstitutionen und Hochschulen. Nach der Auftaktsitzung werden im ersten Halbjahr 2024 eine Reihe thematischer Sitzungen organisiert.

Der Rat und das Europäische Parlament werden in den Prozess einbezogen, und der Vorsitzende, Professor Strohschneider, wird die beiden Organe regelmäßig über den Stand des Dialogs informieren und sich mit ihnen darüber.

Durch das Zusammenführen verschiedener Perspektiven soll der Dialog neue Lösungen fördern und bis zum Sommer 2024 eine gemeinsame Vision für die Zukunft des Agrar- und Lebensmittelsektors der EU hervorbringen. Der Vorsitzende legt in Zusammenarbeit mit den Teilnehmenden das genaue Format der Schlussfolgerungen fest.

Die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula **von der Leyen**, erklärte: *„Wir benötigen einen neuen Konsens über Lebensmittel und Landwirtschaft zwischen Landwirtinnen und Landwirten, ländlichen Gemeinschaften und allen anderen Akteuren der Lebensmittelkette in der EU. Die landwirtschaftlichen Betriebe und die Lebensmittelindustrie der EU versorgen unsere Bürgerinnen und Bürger mit gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und leisten einen zentralen Beitrag zu unserer Wirtschaft, insbesondere in ländlichen Gebieten. Sie unternehmen zudem enorme Anstrengungen, um zum ökologischen und digitalen Wandel unserer Gesellschaft beizutragen. Gleichzeitig stehen sie jedoch vor einer Vielzahl von Herausforderungen, vom Klimawandel über Inflation hin zu volatilen Märkten. Mit diesem strategischen Dialog schaffen wir ein Forum, um eine klare Zukunftsvision zum Nutzen aller zu erarbeiten.“*

Hintergrund

In ihrer [Rede zur Lage der Europäischen Union im Jahr 2023](#) kündigte Präsidentin **von der Leyen** an, dass die Europäische Kommission einen strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft in der EU starten werde.

In ihrer [Eröffnungsrede anlässlich der EU-Agri-Food-Days](#) ergänzte die Präsidentin, dass der Dialog im Januar 2024 offiziell eingeleitet werde, um unter anderem folgende zentrale Fragen zu behandeln:

- Wie können wir unseren Landwirtinnen und Landwirten und den ländlichen Gemeinschaften, in denen sie leben, eine bessere Perspektive, einschließlich eines angemessenen Lebensstandards, bieten?

- Wie können wir die Landwirtschaft unter Respektierung der Grenzen unseres Planeten und seines Ökosystems unterstützen?

- Wie können wir die enormen Chancen, die uns Wissen und technologische Innovation bieten, besser nutzen?

- Wie können wir dafür sorgen, dass das europäische Lebensmittelsystem in einer vom Wettbewerb geprägten Welt eine erfolgreiche und prosperierende Zukunft vor sich hat?

Der strategische Dialog zielt darauf ab, alle Politikbereiche im Bereich Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion abzudecken, um die aktuellen und künftigen Herausforderungen besser zu erfassen. Der Dialog ist eine Gelegenheit, mehr über die Perspektiven, Ambitionen, Anliegen und Lösungsvorschläge von Landwirtinnen und Landwirten und anderen wichtigen Interessenträgern aus der gesamten Lebensmittelkette zu erfahren. Dies wird eine konzentrierte und gezielte Diskussion ermöglichen, um eine gemeinsame Grundlage für die Gestaltung der Zukunft des Agrar- und Lebensmittelsektors der Union zu finden.

Weitere Informationen

[Eröffnungsrede von Präsidentin von der Leyen](#)

[Fragen und Antworten zum strategischen Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft](#)

[Strategischer Dialog zur Zukunft der Landwirtschaft in der EU: Startseite](#)

IP/24/417

Quotes:

"Wir benötigen einen neuen Konsens über Lebensmittel und Landwirtschaft zwischen Landwirtinnen und Landwirten, ländlichen Gemeinschaften und allen anderen Akteuren der Lebensmittelkette in der EU. Die landwirtschaftlichen Betriebe und die Lebensmittelindustrie der EU versorgen unsere Bürgerinnen und Bürger mit gesunden und hochwertigen Lebensmitteln und leisten einen zentralen Beitrag zu unserer Wirtschaft, insbesondere in ländlichen Gebieten. Sie unternehmen zudem enorme Anstrengungen, um zum ökologischen und digitalen Wandel unserer Gesellschaft beizutragen. Gleichzeitig stehen sie jedoch vor einer Vielzahl von Herausforderungen, vom Klimawandel über Inflation hin zu volatilen Märkten. Mit diesem strategischen Dialog schaffen wir ein Forum, um eine klare Zukunftsvision zum Nutzen aller zu erarbeiten."
Ursula von der Leyen, Präsidentin der Europäischen Kommission - 25/01/2024

"Ziel des strategischen Dialogs ist es, die Landwirtschaft und die Erhaltung der Natur zusammenzubringen, damit sie ineinandergreifen. Ich bin davon überzeugt, dass es möglich ist, die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Aspekte des gesamten Lebensmittelsystems angemessen miteinander in Einklang zu bringen und dabei auch die große Vielfalt in dem Bereich zu berücksichtigen. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit allen Teilnehmenden des strategischen Dialogs."
Professor Peter Strohschneider, Chairman of the Strategic Dialogue - 25/01/2024

Kontakt für die Medien:

[Olof GILL](#) (+32 2 296 59 66)

[Myrto-Amaryllis LAPPA](#) (+32 2 299 70 98)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)

Related media

 [Westhof Bio farm, Friedrichsgabekoog and Wöhrden, Germany](#)